

# Schloss soll „Juwel“ werden

## Neuer Eigentümer hat große Pläne mit Atzeisberg

Ein Baugerüst verhüllt seit Jahresbeginn das Schloss vor den Toren der Stadt, ab September soll es aber in neuem Glanz erstrahlen und wieder für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen.

„Wir wollen Atzeisberg als beliebten Treffpunkt bewahren und ihm eine lebendige Zukunft geben“, so umreißt Johann Schorr, neuer Eigentümer des barocken Landschlösschens, die Ziele seiner Schloss Atzeisberg VerwaltungsgbR.

Die knappen Stadtfinanzen und bauliche Mängel hatten im letzten Jahr den Stadtrat veranlasst, das Anwesen an einen privaten Interessenten zu verkaufen. Um Atzeisberg ab Herbst zu einer „ersten Adressen für außerordentliche Veranstaltungen“ zu machen, hat sich der neue Besitzer kompetente Partner ins Boot geholt. So wird bei allen Veranstaltungen künftig der einstufige Sternkoch Dieter Schiffer Krastlchkeiten servieren. Die komplette Bewirtung übernimmt der erfahrene einheimische Gastronom Uli Krug.

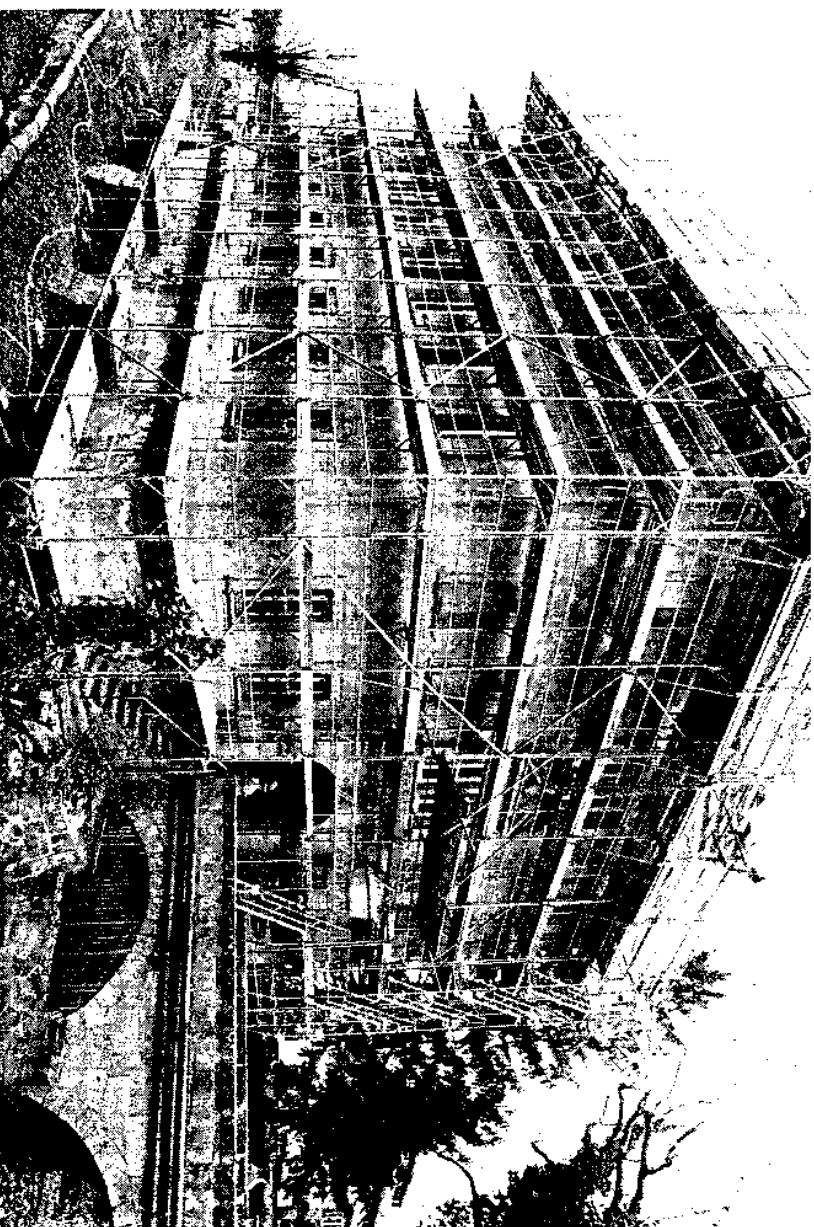
Die Erlanger Kommunikationsagentur Burke und Partner kümmert sich ab sofort um die Vermarktung und das Veranstaltungsmanagement. Ziel ist es, die Räume nicht nur zu vermieten, sondern mit eigenen gesellschafts-

chen und kulturellen Veranstaltungen zu beleben. „Mit vereinten Kräften arbeiten wir auf die Neueröffnung zu“, so Schorr, „dann wird Erlangen ein kleines Juwel zurückbekommen.“

Behutsam werden in den kommenden Monaten die bestehenden baulichen Mängel beseitigt. Den Anfang macht die Sanierung des maroden Dachstuhls. Danach werden die Grundfundamente des Schlosses saniert und so seine Standsicherheit auf Jahrzehnte hinaus gewährleistet. Eine besondere architektonische Herausforderung folgt im Sommer: Um das Schloss weiterhin für Publikum öffnen zu können, muss ein zweiter Fluchtweg geschaffen werden.

Ab September kann im Schloss dann wieder veranstaltet, gefeiert und konferiert werden. Buchungsanfragen nehmen Anja Anders und Simone Kleinert von der Verwaltungs-GbR unter Telefon 09133/600824 oder per E-Mail an kontakt@schloss-atzeisberg.de entgegen. Auch bei Melke Gerisch von Burke und Partner ist dies unter Telefon 09131/884228 möglich.

Im nächsten Frühjahr werden dann die Außenanlagen, der Schlossgraben und der historische Barockgarten neu gestaltet. Dann stehen auch sie für Veranstaltungen, Sommerfeste und Gartentour zur Verfügung.



Eingerüstet präsentiert sich derzeit noch Schloss Atzeisberg. Ab September soll es unter dem neuen privaten Eigentümer wieder für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen. Foto: Bernd Böhner